

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 21/17 • 58. Jahrgang
21. Oktober 2017



Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten

„Kostenfreie Beratung zur Pflegereform 2017“



- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: **Tel.: 0 60 54-91 49 82**
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org

LUST AUF ABNEHMEN?

mit
figuroscout

Aktivita
Wächtersbach 1517

Sprechstunden
Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

**Liebe Wächtersbacherinnen
und Wächtersbacher, verehrte Gäste,**

der Tod von Rainer Krätschmer hat die Menschen in Wächtersbach sehr betroffen gemacht. Mit ihm verloren wir einen verdienten Bürger unserer Stadt, der 24 Jahre als Bürgermeister erfolgreich die Geschicke der Stadt lenkte. Im Namen der Stadt Wächtersbach möchte ich mich daher herzlich für die überwältigend große Trauergemeinde bedanken, die ihm zur Beisetzung die letzte Ehre erwies.



Den Bogen an dieser Stelle zum Herbstprogramm in Wächtersbach zu spannen, fällt mir nicht leicht, dennoch möchte ich es versuchen.

Die Wächtersbacher Herbstzeit lädt ein zum Wandern auf den herrlichen Wegen in und um Wächtersbach herum, zu den Oktoberfesten unserer Vereine, zu neuen Französisch-Sprachkursen bei den Freunden Châtillons und natürlich zum Wächtersbacher Kunstsalon (vom 28. Oktober bis 5. November in der Heinrich-Heldmann-Halle). Dieser Kunstsalon hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen und ist so zum künstlerischen Hotspot für die gesamte Region geworden. Dieses Jahr werden die großen Werke des international anerkannten Wächtersbacher Künstlers und Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises, Wilhelm Malkemus ausgestellt. Und dann ist es wieder so weit: Die Stadt Wächtersbach wird ihre Sportlerinnen und Sportler 2017 ehren. Am 10. November sind Sie herzlich dazu in die Heinrich-Heldmann-Halle eingeladen.

Einen goldenen Oktober wünsche ich Ihnen. Bleiben Sie gesund.

Herzlich
Ihr **Andreas Weiher**
Bürgermeister

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Wir sind für Sie da.
Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

☀ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529

AUMÜLLER
IMMOBILIEN
- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 • Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de • www.aumueller-immobilien.de

**Rosen-Aktionstag im Schlosspark
Wächtersbach am 28. Oktober**

Wächtersbach. Der Förderverein Schloss und Park lädt für Samstag, 28. Oktober, Mitglieder, Freunde, Helfer und Schlossparkliebhaber zum Rosen-Aktionstag ein. Trotz der Bauarbeiten soll die Pflege der Rosen nicht vernachlässigt werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor den Weihern des Schlossparks. Auch später eintreffende Helfer sind herzlich willkommen. „Bitte bringen Sie möglichst Schneidwerkzeug, Handschuhe und Rechen mit.“ Für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgt der Verein. Die Arbeiten sind bis ca. 13 Uhr geplant. Bei starkem

Regen muss die Aktion allerdings leider ausfallen. Der Vorstand hofft jedoch auf ein gutes Arbeitswetter und würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen. Für Fragen und weitere Infos wenden sich Interessierte an Heike Horn (Tel.: 06053-70247).

ADRETT-REINIGUNG
Angebot Oktober
1 Wollmantel
gereinigt und gebügelt
nur **11,00 €**

Bachstraße 3 • Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehringer • Wächtersbach-Altstadt

KLEINANZEIGE

Verkaufe Toyota Avensis Kombi, km: 68.000, Erstzulassung: 2014, Diesel, Schadstoffklasse 5, 150 PS, 6-Gang Automatik, TÜV: 06/2017, Winter- u. Sommerr., Anhängerkupplung, Einparkhilfe, Xenon-LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Tempomat, Verbrauch: 6,4l/100km Rußpartikelfilter, Leistungssteigerung J-Sport auf 190 PS, Lordosstütze, Bluetooth, Bordcomputer, CD, MP3, Radio, USB, Alufelgen, VB 13.800,- Euro.Tel.: 01761-8020133.

Die Gartenfee
Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Ein gelungener Herbstmarkt liegt hinter uns. Das Wetter war traumhaft und schenkte uns ein paar wundervolle Sonnenstunden. Auf dem Bild: Ramblin Conrad unterhielt die Besucher des Marktes am Lindenplatz mit seiner „One-Man-Show“ und gab Lieder wie „Proud Mary“ in seiner eigenen Interpretation zum Besten. Den Pressebericht finden Sie auf Seite 10.
(Foto: Verena Kohler)



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Vive notre **Christophe!**



Jubiläumskonzert

anlässlich

10 Jahre Dirigat Christophe Szykulla

beim

Musikzug Wächtersbach

Samstag, 21. Oktober 19:00 Uhr

Evangelische Kirche Wächtersbach

Eintritt frei

*Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!*

becker

Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00

Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf e.V. Herbstfest

Neudorf. Die Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf lädt recht herzlich zum Herbstfest am 29. Oktober, in das Gemeinschaftshaus in Neudorf ein. Ab 11.30 Uhr beginnen sie mit einem Frühschoppen, an den

sich ein zünftiges Mittagessen, mit Haxe, Schnitzel und Schnitzelbrötchen sowie Suppe, anschließt. Bei Kaffee und Kuchen lassen sie dann einen schönen Tag enden.

DER AYGO X-PLAY TOUCH

complete

UNSERE TOP-TAGESZULASSUNGEN

Null Euro für Winterräder auf Alufelgen

Null Euro für 7 Jahre Garantie (3+4)²

Null Euro für 3 Jahresinspektionen³

99 €*

MONATLICHE RATE



Abbildung ähnlich!



NICHTS IST UNMÖGLICH

* Unser Finanzierungsangebot¹ für den AYGO x-play touch "complete": 5-Gang, 5-Türer. Fahrzeugpreis: 13.170,00 €, Anzahlung: 3.767,00 €, einmalige Schlussrate: 6.979,69 €, Nettodarlehensbetrag: **9.705,49 €**, Gesamtbetrag: 10.444,69 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%, 35 mtl. Raten à 99,00 €. Restschuldversicherung⁴: 302,49 €. Tageszulassung aus 08/2017. Solange der Vorrat reicht!

Kraftstoffverbrauch AYGO x-play touch, 1,0-l-VVT-i, 51 KW (69 PS) mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2017. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Wir vermitteln Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber. ² 3 Jahre Werksgarantie ab Erstzulassung und 4 Jahre Anschlussgarantie. Ein Angebot der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.

³ 3 Jahresinspektionen oder Intervall nach je 15.000 km. Die Inspektionen können nur im Autohaus Nix durchgeführt werden. Ein Angebot von der Autohaus Nix GmbH.

⁴ Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod ist ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH (Risikoträger: Aiol Nissay Dowia Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning).

Autohaus Nix GmbH
www.auto-nix.de

Firmensitz 63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0



Weinlese der Weinfreunde Neudorf e.V.

Neudorf. Der Vorstand der Weinfreunde Neudorf hatte für Samstag, 30. September, den Termin für die Weinlese 2017 festgelegt. Um 9.30 Uhr starteten die Arbeiten am Weinberg. Gleich im Anschluss an die Ernte wurden die Trauben im Weinkeller zu Most gepresst. Da mehr als ein Dutzend Mitglieder, Familienangehörige und Interessenten dem Aufruf zur Mitarbeit gefolgt waren, gingen die Arbeiten im Weinberg bei angenehmen Herbstwetter recht flott voran.

Leider hatte es in den beiden Wochen vor der Lese etwas Fäulnis gegeben, so dass bei der Ernte für eine gute Qualität die faulen Rebbeeren mit einigem Aufwand aus den Trauben entfernt werden mussten. Aber insgesamt wurde die Weinlese rechtzeitig durchgeführt, bevor Fäulnis und hungrige Vögel die Trauben zu sehr schädigen konnten.

Unmittelbar nach der Ernte wurden die Trauben in einer Mühle zu Maische zerdrückt. Danach gab es für alle Helfer eine ausgiebige Mittagspause, denn vor dem abschließenden Kellern soll die Maische etwa zwei bis drei Stunden

ruhen. Natürlich hatte der Vorstand dafür gesorgt, dass niemand bei der Arbeit verhungert oder verdurstet. Letzter Arbeitstag war dann das Kellern der Maische. Da die Weinfreunde nur über eine per Hand betriebene Presse verfügen, war bei diesem Vorgang noch einmal reichlich Muskelkraft erforderlich, um die knapp 170 Liter Most herzustellen. Die Kellermeister zogen nach der Weinlese ein zufriedenes Fazit: Bei der Menge wurde der bisherige Rekord von etwa 300 Litern Most aus dem Jahr 2014 zwar klar verfehlt, der mäßige Vorjahreswert von nur 65 Litern beinahe ebenso deutlich übertrafen. Das Mostgewicht von 80° Oechsle ist sehr ordentlich und wird zu einem Wein mit einem Alkoholgehalt von etwa 10,5 Prozent führen.

Sonne und Erntehelfer haben ihren Teil dazu beigetragen, dass der Jahrgang 2017 des „Neudorfer Ratzewäldchens“ wieder gelingt. Jetzt sind die Kellermeister gefordert, denn bis zu einem guten Tropfen sind noch zahlreiche Arbeitsgänge im Weinkeller erforderlich.

Nähere Infos über die Weinfreunde: www.neudorf-mkk.de

Zehn Jahre Dirigat Christophe Szykulla beim Musikzug Wächtersbach! Vive notre Christophe

Wächtersbach. Dieses Jahr gibt es beim Musikzug Wächtersbach einen Grund zu feiern: „Vive notre Christophe!“ - „Es lebe unser Christophe!“ Zehn Jahre Dirigat

Christophe Szykulla beim Musikzug Wächtersbach! Dies nimmt der Musikzug zum Anlass und veranstaltet am Samstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr, ein Jubiläumskonzert in der evangelischen Kirche in Wächtersbach. Unter der Leitung des Maestros Christophe Szykulla werden die Musiker an diesem Abend eine Reise durch die gemeinsamen vergangenen zehn Jahre darbieten. Angefangen mit dem Stück „O Vitinho“ bis hin zu „Memories of Sao Paulo“ darf man auf ein Best of Christophe Szykulla mit dem Musikzug Wächtersbach gespannt sein. Im Anschluss soll gemeinsam auf das Jubiläum angestoßen werden und es sind alle Musikfreunde noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Die Musiker sind nun in den letzten Vorbereitungen, versprechen ein breites Band an gemeinsamen Musikstücken und freuen sich auf einen schönen Abend.

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-DESIGN
QUALITY

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Kaffeenachmittag der WSC Senioren

Wächtersbach. Die WSC Senioren Kaffeenachmittag mit Bingo-Spiel, treffen sich am Donnerstag, 1. November, 14 Uhr, zum gemütlichen im Ysenburger Hof. Auskunft bei Charlotte Strauß, Tel.: 06053-2874.

Guter Spendenerlös am Herbstmarkt: 550,- Euro gehen an die DKMS

Wächtersbach. Anneliese Grauel war wieder sehr aktiv beim Herbstmarkt dabei. Insgesamt 550,- Euro konnte sie nun der DKMS spenden.

„Ich bedanke mich auf diesem Wege bei meiner Kundschaft, die mich schon jahrelang bei meiner Aktion für die DKMS unterstützt.

Danke, an meine fleißigen Strickfrauen, an die Spender des Gelierzuckers und der Backzutaten. Mein Dank gilt auch Uschi Korn von der Gaststätte Kikeriki für die Übernahme der Standgebühren.“



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...

Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 21. Oktober 2017

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Ein würdiger und ehrenvoller Abschied für Rainer Krätschmer Trauerfeier und Beisetzung des Ehrenbürgers und Bürgermeister a. D. von Wächtersbach

Wächtersbach. Mit einem beeindruckenden und feierlichen ökumenischen Trauergottesdienst haben Pfarrerin Beate Rilke und Pfarrer Rainer Heller ganz im Zeichen der Reformation und der freien religiösen Grundhaltung Rainer Krätschmers in der evangelischen Kirche dem Tod des Wächtersbacher Ehrenbürgers gedacht. Die Feuerwehren haben Ehrenwache gestanden und den Sarg zum Grab geleitet. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Ehrengäste, darunter Bundestags- und Landtagsabgeordnete, erwiesen Rainer Krätschmer ihre letzte Ehre. Die Lebensleistung Rainer Krätschmers wurde mit Nachrufen gewürdigt. Bürgermeister Andreas Weiher ging auf die gemeinsame Amtszeit in Wächtersbach ein und auf die zahlreichen Ämter und Ehrenämter, die Rainer Krätschmer bis zuletzt innehatte. Er sprach im Namen des Magistrats, des Ersten Stadtrats Oliver Peetz, des Stadtverordnetenvorstehers Gerhard Koch und dem Parlament, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den städtischen Gesellschaften. Rainer Krätschmers Leben war die Politik und er habe seinen Bürgern und der Stadt großen Nutzen gebracht – beispielhaft zählte Weiher zahlreiche erfolgreich abgeschlossene Projekte wie die Auwegbrücke, die Bahnhofssanierung, die Gemeinschafts- und Feuerwehrhäuser, das Sicherheitszentrum und die Dorferneuerung in fast allen Stadtteilen aus den 24 Jahren Amtszeit auf. Dafür hat Krätschmer zahlreiche Auszeichnungen erhalten – zu seiner Verabschiedung wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Als Mensch Rainer Krätschmer sei er ein fleißiger Netzwerker gewesen, er habe Twitter, Facebook und Co. geliebt und sein Handy. Er konnte

„dicke Bretter bohren“, unter der harten Schale habe er einen weichen Kern gezeigt und Humor und Charme seien ihm nicht fremd gewesen. So habe er immer behauptet, er sei für das gute Wetter zuständig, verwies Bürgermeister Weiher auf den am Samstag herrschenden Sonnenschein. „Du warst, bist und bleibst ein ganz Großer für Wächtersbach. Ruhe in Frieden“, endete der Nachruf von Bürgermeister Weiher. Landrat Thorsten Stolz bescheinigte Rainer Krätschmer, dass er kein Leisetreter gewesen sei. Er sprach für den Main-Kinzig-Kreis, den Kreisausschuss, den Kreistag und die zahlreichen kreiseigenen Betriebe und Gesellschaften, denen er viele Jahrzehnte angehörte. Rainer Krätschmer war Kreistagsvorsitzender und so zollte Landrat Stolz dem „ersten Bürger des Kreises“ seinen Respekt. Er habe alle seine Ämter und Aufgaben mit großem Engagement ausgefüllt.

Sein langjähriger Parteikollege und Weggefährte Erich Pipa, Landrat a.D. bezeichnete den Verstorbenen als „Bürgermeister der alten Schule“, der gehandelt und gestaltet habe. Er habe richtungsweisend „Flagge“ gezeigt, so als Gründer des Frauenhauses Wächtersbach. Damit habe er einmal mehr gezeigt, dass er jede Form von Gewalt gehasst habe. Auch als Mitglied des Hessischen Landkreistages werde man Rainer Krätschmer vermissen.

Wilfried Wilhelm überbrachte den Nachruf der zahlreichen Vereine und Verbände aus Wächtersbach. Rainer Krätschmer war immer ein Freund und Unterstützer dieser Organisationen gewesen und habe das Vereinsleben von Aufenau bis



Leisenwald damit bereichert. Er habe früh erkannt, dass Fremde sich am ehesten durch das Engagement in den Vereinen integrieren ließen. Und so dankte ihm das Wächtersbacher Vereinswesen durch Wilfried Wilhelm für die Unterstützung bei Bautätigkeiten, Organisationsaufgaben und Projekten aber auch bei zahlreichen Vereinsgründungen stand Rainer Krätschmer Pate.

Klaus Schejna, Fraktionsvorsitzender der SPD Kreistagsfraktion konnte nicht glauben, dass Rainer Krätschmer den letzten Kampf verloren hatte; sei er doch in den letzten Jahren trotz großer gesundheitlicher Einschränkungen immer wieder genesen und habe sein Amt als Kreistagspräsident wahrgenommen. So habe er einige Tage vor seinem Tod noch telefoniert und sich über die nächste Sitzung informiert. Er sei streitbar aber verbindlich, humorvoll

und warmherzig gewesen. In den 40 Jahren Kreispolitik habe Krätschmer dem MKK ein Gesicht gegeben und mit seiner Offenheit und positiven Ausstrahlung Anerkennung über Parteigrenzen hinweg erhalten. Dies zeigte die große Anzahl der Menschen aus allen politischen Bereichen, dem Vereinsleben und der Bürgerschaft, welche Rainer Krätschmer am Samstagvormittag das letzte Geleit gaben.

Unter großer Anteilnahme und gemeinsam mit Ehefrau Fatima Krätschmer sowie den Angehörigen und Freunden wurde Rainer Krätschmer nach dem Trauergottesdienst im innerstädtischen Friedhof beigesetzt. Rainer Krätschmer hat seine letzte Ruhe dort gegenüber seines Parteifreundes und Amtsvorgängers, Bürgermeister a.D. Heinrich Heldmann gefunden.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Sprechtagsplan für November 2017

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 1., 8., 15., 22. und 29. November, jew. 8.30 bis 12 Uhr



Kleine Schönheitsreparaturen am Bahnhof Kurzzzeitige Verkehrsumleitung über den Bahnhofsvorplatz

Wächtersbach. Der Bahnhof Wächtersbach, als einer der wenigen barrierefreien Bahnhöfe auf der Strecke Frankfurt/Fulda, hat ein großes Einzugsgebiet und wird täglich im Durchschnitt von 4.300 Pendlern besucht. Gewisse Abnutzungerscheinungen auf dem Bahnhofsvorplatz sind da naturgemäß vorprogrammiert. Damit dieser Bereich aber auch weiterhin für die Reisenden attraktiv bleibt, werden derzeit kleinere Instandhaltungsarbeiten auf dem Bahnhofsvorplatz ausgeführt.

„Unser Bahnhof ist einer der schönsten der Region, da möchten wir keinesfalls warten, bis es zu spät ist. Im Gegenteil, wenn regelmäßig kleinere Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden, bleibt der Bahnhof dauerhaft schön, was letztlich auch der Stadtkasse und damit dem Steuerzahler zu Gute kommt“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher zu den derzeit durchgeführten Instandsetzungsarbeiten am Bahnhofsvorplatz.

Während der Arbeiten wurde nun durch die Fachfirma festgestellt, dass die Regenlauffrinne und die Fahrbahn im Bereich des Fußgängerüberweges in der Straße „Am Bahnhof“ teilweise beschädigt sind. „Aktuell ist die Sicherheit der Fußgänger zwar nicht gefährdet, aber wenn die Baufirma

schon mal da ist, kann dieser Bereich gleich ‚mit gemacht‘ werden“, so Andreas Weiher.

Die Instandhaltungsarbeiten „Am Bahnhof“ werden in der Zeit von Donnerstag, 19. bis Freitag, 20. Oktober durchgeführt und - sofern erforderlich - auch noch am Samstag, 21. Oktober. Um den Straßenverkehr und die Pendler nicht unnötig zu belasten, erfolgt die einseitige Straßensperrung in Richtung des ehemaligen Güterbahnhofs an diesen Tagen erst ab 8 Uhr. Bereits ab 15 Uhr wird die Sperrung wieder aufgehoben. Große Verkehrseinschränkungen sind allerdings nicht zu erwarten, da der Verkehr in dieser Zeit über eine Busspur auf dem Bahnhofsvorplatz umgeleitet wird. „Somit läuft der Verkehr annähernd normal und es muss keine zusätzliche Ampelanlage aufgebaut werden, die einen reibungslosen Verkehr nur unnötig behindern würde“, so Bürgermeister Andreas Weiher weiter.

Weil Fußgänger auch während der Instandhaltungsarbeiten den Fußgängerüberweg weiterhin nutzen können, werden die Besucher des Bahnhofes gebeten, in den betreffenden Zeiten auf die Umleitung zu achten und sich auf ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im betreffenden Bereich einzustellen.

Samstag, 28. Oktober bis Sonntag, 5. November: Wächtersbacher Kunstsalon

Wächtersbach. Nur noch wenige Tage und der Wächtersbacher Kunstsalon öffnet seine Pforten. Der Kleinkunstkreis Märzwind e.V., Veranstalter der weit über den Main-Kinzig-Kreis hinaus bekannten Ausstellung ist mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt. Das Klavier für das Kammerkonzert mit Förderpreisträger 2016 Philipp Chr. Mayer am 4. November, 19 Uhr ist gestimmt! Schon zum 29. Mal veranstaltet der Kleinkunstkreis den Kunstsalon. Dieses Jahr ist allerdings etwas ganz besonderes, weil er einem einzelnen Künstler gewidmet ist und zwar dem Wächtersbacher Künstler Wilhelm Malkemus, Maler und Grafik Designer. Aus Anlass seines 80. Geburtstag in diesem Jahr hat der Kleinkunstkreis beschlossen, ihn mit einer

Ausstellung zu würdigen, die als Einzelausstellung konzipiert ist und einen Überblick über sein herausragendes Lebenswerk bietet. Diese Ausstellung ist als Dank des Kleinkunstkreises Märzwind an den Künstler für sein langjähriges Engagement gestaltet.

Wilhelm Malkemus verstand es über Jahrzehnte, dem öffentlichen Erscheinungsbild des Kunstsalons ein künstlerisch anspruchsvolles Gesicht zu geben.

Besonderer Höhepunkt des diesjährigen Kunstsalons ist die Tatsache, dass Wilhelm Malkemus von der Jury des Kulturpreises Main-Kinzig zum Kulturpreisträger gewählt wurde. Dieser Kulturpreis wird am 16. November, in einer öffentlichen Veranstaltung im Main-Kinzig-Forum verliehen.



Einweihung des Wächtersbacher Kunstrasenplatzes Fußballspiel bei jedem Wetter

Wächtersbach. Nach einer Gedenkminute für den am Morgen verstorbenen Bürgermeister a. D. und Kreistagspräsidenten Rainer Krätschmer begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher am vergangenen Samstag Landrat Thorsten Stolz und Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch stellvertretend für alle anwesenden Gremienmitglieder zur Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes. Die Friedrich-August-Genth-Schule war durch ihren Schulleiter Gerhard Gleis vertreten; die begünstigten Sportvereine jeweils durch ihre Vorsitzenden. Bürgermeister Andreas Weiher lobte den gut getakteten Bauverlauf und stellte das Infrastrukturprojekt kurz vor, indem er auf die geringere Verletzungsanfälligkeit bei Spielern, die Konkurrenzfähigkeit der Fußballvereine sowie die Bespielung bei schlechtem Wetter einging.

Auch Landrat Thorsten Stolz hob das Projekt hervor. So sei es dem Main-Kinzig-Kreis ein besonderes Anliegen, das Freiluftangebot in der Region, insbesondere durch die Förderung von Sportstätten zu erweitern, die gemeinsam von Vereinen und Schulen ganzjährig genutzt werden können. In Wächtersbach sei dadurch zudem im Winter eine Überbelegung der Sporthallen vermeidbar.

Bürgermeister Andreas Weiher wünschte den Schulen und Vereinen viel Erfolg beim Sportbetrieb auf dem neuen Kunstrasenplatz. „Durch die Weiterentwicklung der Anlage, können wir die Zukunftsfähigkeit unserer Vereine weiter stärken. Es freut mich, dass auch hierdurch das Engagement in unseren Sportvereinen aufrechterhalten werden kann“, so Bürgermeister Weiher abschließend.



Hier zu sehen: Geburtstagskind Rudi Schneider (Mitte) und von links: Günther Schneider, Ehrenstadtrat Friedel Kolb, Bürgermeister Andreas Weiher und Werner Wies.

Rudi Schneider, ein Wächtersbacher Original feiert 90ten

Wächtersbach. Bei guter Gesundheit feierte vor wenigen Tagen Rudi Schneider in der Poststraße seinen 90ten Geburtstag. Der am 12. Oktober in Lützen (bei Merseburg/Sachsen) Geborene war viele Jahrzehnte für die SPD in politischen Gremien ehrenamtlich tätig. So als Stadtverordneter, Ortsbeiratsmitglied, Magistratsmitglied und darüber hinaus dadurch auch in verschiedenen städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften wie die Verbandsversammlung AV Bracht, die Betriebskommission und den Beirat der Messe Wächtersbach. Natürlich gratulierte ihm Bürgermeister Andreas Weiher im Namen der Stadt

sehr herzlich und wünschte ihm für die nächsten Jahre weiterhin gute Gesundheit. Für seine ehrenamtliche Arbeit von 1968 bis 2002 wurde ihm das Stadtsiegel verliehen, die Ehrenbezeichnung Stadtältester und Ehrenstadtrat, er erhielt den Ehrenbrief des Landes Hessen und ist Träger des Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Daneben frönte er einer weiteren großen Leidenschaft – dem Karneval. Rudi Schneider war viele Jahre aktiv für den Karneval im Vorstand des WCV. So groß wie sein ehrenamtliches Engagement und sein gesellschaftliches Leben, so groß war natürlich die Gästeschar zu seinem 90ten Geburtstag.



Die Stadt Wächtersbach trauert: Bürgermeister a. D. Rainer Krätschmer ist verstorben



Rainer Krätschmer wird mit der „Freiherr-vom-Stein-Plakette“ ausgezeichnet.

Am Samstag, 7. Oktober, ist im Alter von 72 Jahren der Träger der Freiherr-vom-Stein-Plakette des Landes Hessen und Ehrenbürger der Stadt Wächtersbach, Bürgermeister a. D. Rainer Krätschmer, verstorben. Rainer Krätschmer war in der Zeit vom 1. Mai 1990 bis 30. April 2014 - insgesamt vier Wahlperioden, davon die letzten drei Perioden durch Direktwahl der Bürgerinnen und Bürger - Bürgermeister der Stadt Wächtersbach.

Verbunden mit dem Amt war die Wahrnehmung zahlreicher, weiterer Ehrenämter, wie im Abwasserverband Bracht, der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft, den Vorsitz im Aufsichtsrat der stadteigenen Messe Wächtersbach GmbH und den damals noch existierenden Eigenbetrieben sowie die Geschäftsführung der Stadtwerke Wächtersbach GmbH. Bei seinem ehrenamtlichen Engagement auf Kreisebene und Ebene der Regionalversammlung hatte sein Wort

Gewicht, seine Meinung wurde geschätzt - der Blick hierbei auch stets auf seine Heimatstadt Wächtersbach gerichtet.

Bei seinem Ausscheiden war er mit 42-jähriger Amtszeit als Bürgermeister, dienstältester Bürgermeister Hessens.

Bürgermeister war seine Berufung und seine Leidenschaft. Das „Bohren dicker Bretter“ für Projekte und Vorhaben für seine Stadt Wächtersbach, die sich nicht gleich realisieren ließen, war eines seiner Markenzeichen - Beispiel hierfür ist die Auwegbrücke über die Bahnlinie Frankfurt-Fulda.

In den 24 Jahren seiner Amtszeit hat er zahlreiche Infrastruktureinrichtungen in der Innenstadt und den Stadtteilen neu geschaffen, gestaltet und erweitert, den Arbeits- und Wohnstandort Wächtersbach gestärkt, die Aufenthalts- und Lebensqualität verbessert und Wächtersbach zu einem wichtigen,

wirtschaftsstarken Mittelzentrum im Main-Kinzig-Kreis gemacht. Beispielhaft zu nennen: behindertengerechter Ausbau Bahnhof, Sicherheitszentrum, Dorferneuerung in nahezu allen Stadtteilen, Kulturhaus Aufenau, Kulturzentrum Kulturgemeinschaft Wittgenborn, Feuerwehrgerätehaus Leisenwald und Wittgenborn.

Immer geprägt von dem Gedanken der sozialen Gerechtigkeit hat er sich für die Bürgerinnen und Bürger von Wächtersbach eingesetzt, geholfen, ehrenamtliches Engagement zu fördern und mit den Vereinen eine enge Zusammenarbeit geführt. Stets offen für neue Ideen stand er kulturellen Initiativen aufgeschlossen gegenüber, gleichzeitig hat er sich aber auch dafür eingesetzt, Bewährtes, wie die Messe Wächtersbach, zu erhalten und neu aufzustellen.

Die Städtepartnerschaft mit den Städten Châtillon-sur-Chalaronne, Vonnas und Baneins sowie der Stadt Troizk/Moskau lagen ihm immer am Herzen. Auch nach dem Ausscheiden als Bürgermeister hat er für seine Stadt als ehrenamtliches Mitglied der Stadtverordnetenversammlung seit 1. April 2016 und als Mitglied im Aufsichtsrat der Messe Wächtersbach GmbH von 2014 bis 2016 seine Erfahrungen mit eingebracht und die Geschäftsführung der Stadtwerke Wächtersbach GmbH fortgeführt.

Im Rahmen seiner Verabschiedung wurde Rainer Krätschmer im Mai 2014 zum „Ehrenbürger“ von Wächtersbach ernannt.

Ebenfalls im Jahre 2014 wurde er



durch seinen Amtskollegen, Bürgermeister Vladimir Dudotschkin, bei einer Festversammlung in Troizk zum „Menschen des Jahres“ ausgezeichnet.

Im Jahre 2015 erhielt er aus den Händen des Hessischen Innenministers, Peter Beuth, die höchste Auszeichnung des Landes Hessen, die „Freiherr-vom-Stein-Plakette“ überreicht.

„Das Wohl seiner Stadt Wächtersbach hatte für ihn stets oberste Priorität. Hierfür sprechen wir ihm Dank und Anerkennung aus. Die Stadt Wächtersbach verliert mit Rainer Krätschmer eine seiner angesehensten Persönlichkeiten.

Mit großer Hochachtung vor diesem Lebenswerk für unsere Stadt nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Bürgermeister und Freund Rainer Krätschmer“, so Bürgermeister Andreas Weiher im Gedenken an Rainer Krätschmer.



Büro-Szene aus seiner Amtszeit: Telefonie an beiden Ohren gleichzeitig



Rainer Krätschmer bei einer seiner zahlreichen Messeröffnungen mit prominenten Gästen der Messe Wächtersbach.



Obere Reihe von links: Dr. Philipp Tauber, Marina Hamann, Heike Horn, Wolfgang Krämer, Manfred Horn-Weyde, Bürgermeister Andreas Weiher und Lars Wendt (Erster Vorsitzender). Untere Reihe von links: Heike Rossau, Nikolai Kailing, Rüdiger Weiher.

Heike Horn aus der Geschäftsführung verabschiedet

Wächtersbach. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, hat der Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V. Ende September die langjährige Mitarbeiterin und Geschäftsführerin des Vereins, Heike Horn, bei einem kleinen Sektempfang im Verkehrsbüro verabschiedet.

Sie war seit Anfang 2009 für den Verein tätig und hat viele Projekte und Aktionen ins Leben gerufen und verwirklicht.

Als besonderes Highlight ist hierbei natürlich das BlueMoon und

BierMeilenFest zu nennen. Das war ihr besonderes Steckenpferd.

Der Verein bedauert sehr, dass Heike Horn ihre gewinnbringende und teilweise aufopfernde Tätigkeit für den Verein aufgegeben hat. Wir freuen uns daher umso mehr, dass sie uns als konstruktive Ratgeberin erhalten bleibt. Ihr Wissen um die Strukturen der Stadt, Vereine und deren Menschen ist unverzichtbar. Alle guten Wünsche des Vereins begleiten sie und ihre Familie.

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINER VON HIER!

„Mit eurem Strom wird's besonders lecker!“
Sarmad Chori, Grundtau

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de

Kinzigtaler Vogelzucht- und -schutzverein Wächtersbach e.V. bietet „Bunte Vogelschau“ Große Vogelschau in der Heinrich-Heldmann-Halle

Wächtersbach. Der Kinzigtaler Vogelzucht- und -Schutzverein Wächtersbach 1985 e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seine alljährliche Vogelschau.

Am Samstag, 21. Oktober und am Sonntag, 22. Oktober sind wieder eine Vielzahl der gefiederten Freunde zu sehen.

Den Besuchern werden unter anderem farbenprächtige Papageien, Großsittiche, Exoten, Kanarienvögel und Turakos vorgestellt, aber auch die heimische Vogelwelt wird bei dieser Ausstellung zu bestaunen sein. In einer riesigen begehbaren Freiflugvoliere können die Vögel bei ihren Flugkünsten hautnah bewundert werden.

Außerdem haben die Besucher an

beiden Tagen Gelegenheit, sich mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnen zu lassen. Die Kinder können sich mit dem alljährlichen Publikumsliebling, der Kadudame „Elfriede“ fotografieren lassen. Eine reichhaltige Tombola mit vielen lukrativen Preisen und einem tollen Hauptgewinn rundet die Ausstellung ab. Geöffnet ist die Vogelschau am Samstag, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, von 9 bis 17 Uhr.



Liebe Freunde und Kunden!

1979 eröffneten meine lieben Eltern in der Schlierbacher Straße ein „Garten-Center“. Damals verdiente es diese Bezeichnung eigentlich noch nicht. Nach und nach vergrößerten „die Berliner“ ihr Angebot. Als ich 1981 dazu stieß, konnte man „kontrolliert erweitern“. Wir schufen gemeinsam mehrere „Folienhütten“ (einfache Gewächshäuser). Nach und nach erstreckte sich unser Kundenstamm von Hanau bis Fulda.

Meine Eltern gaben mir die Möglichkeit durch Teilnahme an Wochenmarkt und Wächtersbacher Messe den Kundenstamm noch zu erweitern. Meisterbrief und verschiedene Großprojekte folgten, der Betrieb boomte.

Nach dem Tode meines Vaters war die Größenordnung des Betriebes nicht mehr zu halten, verstärkt musste ich die „Ladenwache“ übernehmen (sehr gerne, denn ich hatte ja wieder mehr mit Menschen zu tun), aber die gärtnerische Arbeit blieb liegen.

Gesundheitliche Probleme bestimmten mehr und mehr den beruflichen Einsatz.

Nachdem ich 2009 ein Stück Freigelände wieder meinem Verpächter zurückgab, wurde 2011 ein richtiger Einschnitt vollzogen. Ich gab weitere 400 m² Freigelände, bestückt mit drei „Folienhütten“, zurück! Spätestens jetzt dachten viele liebe Menschen: das „Blümchen“ - der Muschner - hört auf. Die Einkäufe wurden geringer, viele kauften in Kettenläden ihren pflanzlichen Bedarf.

So - und jetzt muss der Muschner wirklich aufhören! Ich werde versuchen, meine Wochenmarkt-Einsätze zu verstärken! Ich fühle mich einfach zu jung und zu fit um ganz aufzuhören. Hiermit bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Kunden und Freunde, für die Jahre - ja jahrzehntelange Treue zu „Muschners“. Selbstverständlich werde ich auch von Hesseldorf aus für Sie gärtnerisch bereit sein! Ab 1. Januar 2018 lautet meine neue

**Telefonnummer: Festnetz: 06053-5958
oder Mobil: 0173-6746010.**

Gerne werde ich Ihre Wünsche auch in Zukunft entgegen nehmen und erfüllen.

Mit vielen lieben Grüßen verbleibe ich

Ihr Eberhard Muschner



TAG DER OFFENEN TÜR

Dienstag
31.10.2017

AktiVita

Gesundheit | Wohlbefinden | Fitness



Jetzt Starten
2017 kostenlos trainieren!



Starten Sie am
Dienstag **31.10.2017**
von 10.00 - 14.00 Uhr

im AktiVita Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 15 17

Gesundheitstraining
einfach - wirksam - sicher

Ein breit gefächertes Angebot lockte viele Besucher auf den Herbstmarkt: Traumhaft schönes Wetter



Zur Eröffnung wurde der traditionelle Markttrunk zum Herbstmarkt aus-
geschenkt. Auf dem Foto von links: Harald Krügel (Fraktionsvorsitzen-
der der SPD Stadtverordnetenfraktion), Lars Wendt (Erster Vorsitzender
des Verkehrs- und Gewerbevereins), Harald Beyer (Magistrat), Elena
und Vladimir Dudotschkin (Bürgermeister Troitzk), Rüdiger Weiher
(Zweiter Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins), Andreas
Weiher (Bürgermeister), Hans-Jürgen Braunsdorff (Marktmeister),
Astrid Weiher, Oliver Peetz (Erster Stadtrat), Astrid Keber (stellv. Stadt-
verordnetenvorsteherin), Margit Bleek (Magistrat) und Uschi Werner
(Stadtverordnete).

Wächtersbach. Traumhaft
schönes Wetter begleitete den
Wächtersbacher Herbstmarkt.
Die Geschäfte hatten ihre Türen
geöffnet. Vom Marktplatz über
Brunnenplatz, Bachstraße, Unt-
ertor und Lindenplatz waren die



Koch, den Ersten Vorsitzenden des
Verkehrs- und Gewerbevereins Lars
Wendt, den Zweiten Vorsitzenden
Rüdiger Weiher und natürlich die
Marktbesucher und Gäste.
Er begrüßte ebenfalls den Bür-
germeister von Troitzk Vladimir
Dudotschkin mit seiner Gattin Ele-
na, die anlässlich der Beerdigung
von Rainer Krätschmer am Vortag
angereist waren.



bunten Verkaufsbuden verteilt.
Neben dem Duft der Speisen
und Getränke lag auch Musik in
der Luft und trug zur fröhlichen
Stimmung unter den Gästen bei.
Den ganzen Markttag flanierten
zahlreiche Besucher durch die
Altstadt, kauften, staunten und
genossen die kulinarischen Köst-
lichkeiten.

Um 11 Uhr ging es los, der Herbst-
markt wurde von Bürgermeister
Andreas Weiher offiziell eröff-
net. Er begrüßte unter anderem
den Marktmeister Hans-Jürgen
Braunsdorff, den ehrenamtlichen
Ersten Stadtrat Oliver Peetz, Mit-
glieder des Magistrats und der
Stadtverordnetenversammlung
mit Vorsitzenden Gerhard



Bürgermeister Weiher bedankte
sich insbesondere bei Marktmeis-
ter Hans-Jürgen Braunsdorff und
Verena Kohler vom Verkehrs-
und Gewerbeverein, die den Markt
hervorragend organisiert hatten.
Anschließend folgte der traditionel-
le Markttrunk, der von Lars Wendt
und Rüdiger Weiher ausgeschenkt
wurde. Jeder Stand wurde hier
bedacht und man wünschte allseits
gute Geschäfte.
Das Marktangebot von über 50
Ständen war sehr vielfältig aufge-
stellt: Laubsägearbeiten, Selbstge-
nähtes, Gebasteltes oder Gestrick-

tes, Seifen, Plätzchen, Konfitüre,
Liköre, Kerzen, Schmuck von nos-
talgisch bis modern, Betonkunst,
Gartenfiguren, Dekosteifiguren,
Keramikern, lustige Shirts, Mode für
Sie und Ihn, Staubsaugerzubehör,
Reinigungsutensilien, Hunde- und
Katzenfutter, Autopolitur, Tischde-
cken, Wickelarmbänder und vieles
andere mehr. Es gab in diesem Jahr
auch mehrere Infostände zu Dach-
und Fassadenreinigung, Türen- und
Treppenrenovierung sowie einen
Stand des VEBU (Vegetarier Bund).
Für die süßen Leckermäuler gab es
Schaumküsse, Naschwaren, Eis,
hauchdünne Crêpes, Baumstriezel
und Kuchen. Für die, die es lieber
deftiger mögen Ahle Wurst und
frisches Brot aus dem Holzofen,
Quiche, Flammkuchen, Kochkäse,
herzhafte Baumstriezel, Steaks,
Pommes frites, gegrillte Hähnchen,
Fischbrötchen und Wildschwein-
bratwürste vom Grill - dazu ein kräf-
tiges Kreuzbergbier, einen zarten
Federweissen oder einen frischen
Apfelmost. Auch ein Feinkoststand
war vor Ort und überzeugte mit
eingelegten Oliven, Brotaufstrichen
und vielem mehr.

Erstmals in diesem Jahr gab es
eine „Gulaschkanone“ mit frischem
Gulasch oder Erbsensuppe. Kuli-
narisch blieb kein Wunsch offen.
Im Hof von Ulis Obst- und Gemü-
sekiste hatten sich die Pfadfinder



vom Stamm Bonifatius eingerichtet,
dort gab es passend zum Herbst
Kürbisreibeckuchen, Flammkuchen,
Kürbissuppe sowie Kürbismarmela-
den und viele leckere hausgemachte
Kuchen. Und wer mochte, konnte
dort in gemütlicher Atmosphäre



Platz nehmen und sich ein wenig
ausruhen oder auch gemütlich
Stockbrot am Feuer rösten.
Für die „Kleinen“ Besucher stand
wieder das beliebte Kinderkarussell
auf dem Marktplatz bereit.
Hier herrschte den ganzen Tag ein
großes Gedränge um die verschie-
denen Plätze auf dem Karussell. Ob



Motorrad, Feuerwehrauto oder
Pferdchen...

Musik lag ebenfalls in der Luft:
so sorgten die Alleinunterhalter
„Ulli“ und „Ramblin Conrad“ für
gute Stimmung mit vielen be-
kannten Schlagern und anderen
Songs, die von den Besuchern
mitgesummt werden konnten.
Die Geschäfte öffneten an diesem
Herbstmarktsonntag ebenfalls
ihre Pforten, so dass das Angebot
noch breiter gefächert war.



Das Heimatmuseum öffnete zum
vorletzten Mal vor der Winterpau-
se. Hier gab es vor dem Museum
ebenfalls einen kleinen Stand mit
Popcorn, gebrannten Mandeln,
Getränken und Kochkäse sowie
einen Infostand zusammen mit
dem Förderverein Schloss und
Park e.V. Die drei Führungen
durch das Museum mit dem Motto
„Exponate erzählen Wächtersba-
cher Geschichte“ wurden sehr gut
angenommen. Zum Weihnachts-
marktsonntag, am 3. Dezember,
öffnet das Heimatmuseum in
diesem Jahr zum letzten Mal.

Die Messe Wächtersbach GmbH
und der Verkehrs- und Gewerbe-
verein bedanken sich herzlich bei
allen Helfern, Markthändlern und
Besuchern, die zu diesem gelun-
genen Herbstmarkt beigetragen
haben sowie bei allen Anwohnern
und sagen: „Auf Wiedersehen bis
zum nächsten Jahr“.



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
 • schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'OREAL GOLDWELL KERASTASE
 REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf

Hair24 · Am Bahnhof 20
 63607 Wächtersbach
 Hotline: 0 60 53-61 82 615
 E-Mail: info@hair24.de

PR-Anzeige

Unser Bahnhof, „das Tor zur Stadt“ „Bahnhof Store & Bistro“

Seit 2005 betreibt Margit Steinel zusammen mit ihrem Team das Bahnhof Store & Bistro. In den „mediterran“ gehaltenen Räumen laden ca. 40 Sitzplätze zum gemütlichen Verweilen ein. Hier kann man z.B. in Ruhe eine der zahlreichen Kaffeespezialitäten (Espresso, Latte Macchiato, Cappuccino, Moccacino, Café Crema mit Eierlikör, Bailey's, Haselnuss) genießen.

Auch für die „kleinen“ Gäste ist gesorgt. Ständig gibt es süße Leckereien im Sortiment. Abgerundet wird der Verkaufsbereich durch eine „Lotto-Annahmestelle“ und Tabakwaren. Für Frühaufsteher oder Frühbahnfahrer sind die Öffnungszeiten besonders ideal. Montags bis freitags von 4.30 bis 19 Uhr sowie samstags von 6 bis 13 Uhr und sonntags von 8 bis 12 Uhr sind die Türen geöffnet. Das Team vom „Bahnhof Store & Bistro“ freut sich auf seine Gäste und empfängt sie stets freundlich und nett unter dem Motto: „Ein gutes Wort, ein frohes Lachen, kann dich und andere glücklich machen“.

Bahnhof Store & Bistro, im Bahnhof, 63607 Wächtersbach, Tel.: 06053-709909



DA SIMCO

Restaurant - Pizzeria Bürgerhaus Wächtersbach
 Terrasse - Biergarten

- frische deutsch-italienische Küche
- Kinder- und Seniorengerichte
- preisgünstiges 3-Gang Mittagmenü Di. bis Fr., 11 bis 14.30 Uhr
- Familiengerechte Preise (Bsp.: 2 Erw., 1 Kind unter 10 J.: Hauptgericht nach Kinderkarte für das Kind frei, siehe Speisekarte)

Öffnungszeiten:
 Di. - Sa., 11 - 14.30 & 17 - 23 Uhr
 Sonn- & Feiertage: 11 - 22 Uhr
 Montag Ruhetag
 - Lieferservice -

Tel.: 06053-1715 · www.da-simco.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
 REHA-TECHNIK
 REHABILITATIONSMITTEL
 KRANKENPFLEGEARTIKEL
 WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
 63619 Bad Orb
 Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
 - Lieferant aller Kostenträger -

raumtexstudio stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
 Marktplatz 11
 ☎ 0 60 53 / 16 10

Mobile Physiotherapie
 Anke Körner

Wohlfühl-Angebot
 Jetzt schon an Weihnachten denken!

3 x 30 Min. Massage
 Auch als Gutschein erhältlich! 45,- €

Anke Körner
 Tel.: 0 60 53-706 93 19
 0151 - 59 46 41 71
 www.mobile-physio.vpweb.de

Ebenfalls erhältlich sind heiße Schokolade, diverse Teespezialitäten und vieles mehr. Es erwartet Sie ein umfangreiches Frühstücksangebot, frisch belegte Brötchen, kleine Snacks, Toasts, Kaffeegebäck und andere Köstlichkeiten. Der Bistrobereich bietet den Gästen somit die Gelegenheit für einen angenehmen Aufenthalt zum Entspannen und Wohlfühlen. Neben dem Bistro erwartet den Gast ein umfassendes Angebot an Tageszeitungen, Zeitschriften, Büchern und Geschenkartikeln.

Im Bahnhof Bistro & Store Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
 Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr
 Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
 So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
 Tel.: 06053 709909
 Fax: 06053 709909

MAGNON

Baudekoration

Wir bringen Licht in's Dunkle!

Bahnhofstr. 35 · Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53 / 21 15

KINZIG-APOTHEKE

Brigitte Brinkmann
 Brückenstr. 15
 63607 Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53-70 05 44 1
 Fax: 0 60 53-70 05 44 3

SEIT 1970

Reetz

ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
 Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

- NEU - NEU - NEU -
 Täglich wechselnde
Mittagessen-Menüs!
 Menüpläne im Geschäft oder unter
 www.metzgerei-reetz.de

WeidenHofLaden

Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Rindfleisch, Käse,
 Milch und Joghurt
 aus eigener Herstellung.

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
 Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr

Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
 Telefon: 0 60 53-60 19 22 · Fax: 18 58
 post@weidenhofladen.de · www.weidenhofladen.de

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr,
Aula der Friedrich-August-Genth-Schule:
**„Am Brunnen vor dem Tore...“ -
Der Lindenplatz einst und heute**
Dia-Vortrag von Gerhard Jahn

Wächtersbach. „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum“ – wohl jeder kennt dieses bekannte und sehr beliebte Volkslied. Man könnte vermuten, dass Wilhelm Müller, der es im Jahr 1822 schrieb, ein Bürger von Wächtersbach war. Denn hier in Wächtersbach gab es „vor dem Tore“ schon damals nicht nur einen Brunnen, sondern sicher auch einen oder mehrere Lindenbäume. So wurden sie schließlich zum Namenspatron des Platzes vor dem Untertor.

Das Areal war schon früh ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt,

denn hier führte nicht nur die Durchgangsstraße von Gelnhausen in Richtung Hesseldorf und Aufenau vorbei, sondern Reisende und Fuhrleute, die bergauf nach Wittgenborn und weiter in den Vogelsberg wollten, mussten das nahe Untertor passieren und die Stadt durchqueren. Auch die Zufahrt zum Schloss befand sich im nördlichen Bereich des Platzes. Das Pförtnerhaus – heute Verkehrsbüro – ist Zeuge jener Tage. Um den Platz herum siedelten sich im Laufe der Zeit nicht nur Privatleute an, sondern auch verschiedene Gewerbebetriebe. Nachdem

durch Umbaumaßnahmen, besonders auch durch das Unwetter vom 1. August 1958, die Linden oftmals vom Platz verschwanden, kann man heute dort wieder einige Exemplare bewundern.



Vorsortierter Spielzeugbasar in Wächtersbach
Jetzt schon an Weihnachten denken!

Wächtersbach. Der Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. veranstaltet am Samstag, 18. November, von 11 bis 14 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach seinen vorsortierten Spielzeugbasar. Hier findet man alle Spielsachen für draußen und drinnen (Fahrräder, Puppenwagen, Dreiräder, Laufräder, Schlittschuhe, Inliner, Lego, auch Jugendbücher, DVD, CD und vieles mehr). Bereits ab 10.30 Uhr dürfen Schwangere mit einer Begleitperson in Ruhe „shoppen“. Ebenso

gibt es Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen. Dieses Buffet wird vom Förderverein der Elisabeth-Curdts-Kita veranstaltet und bewirtschaftet. Es gibt nur noch wenige Verkäufernummern. Der Verkaufserlös des Spielzeugbasars kommt komplett Einrichtungen für Wächtersbacher Kinder zugute. Anträge: www.spielzeugbasar-waechtersbach.de. Anmeldungen und Infos per Mail: Spielzeugbasar-waechtersbach@gmx.de oder per Tel.: 0174-6556404 und 0171-9311497.

Handarbeitswerkstatt der Wächtersbacher Landfrauen
Gemeinsam strickt man weniger allein

Wächtersbach. Die Handarbeitswerkstatt der Wächtersbacher Landfrauen öffnet wieder ihre Türen. Sie bieten folgende Kurse für Erwachsene an:

- Stricken für Anfänger (Grundlagen);
- Häkeln für Anfänger (Grundlagen);
- Strümpfe stricken (Grundkenntnisse im Stricken sind erforderlich);
- Strickfilzen (Grundkenntnisse im Stricken sind erforderlich).

Auch sonst helfen sie gerne weiter, wenn es Fragen rund ums Thema Handarbeiten gibt. Die Kurse laufen seit Mittwoch, 18. Oktober, jeweils 19 Uhr im Vereinsheim „Alte Schule“

(neben der evangelischen Kirche) in Wächtersbach. Nähere Informationen zu den Terminen und den mitzubringenden Materialien erhalten Interessierte bei der Anmeldung. Die Kosten betragen für vier Mittwochabende 15,- Euro für Nichtmitglieder – Vereinsmitglieder sind kostenfrei. Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, wird um rechtzeitige telefonische Voranmeldung bei Iris Wolf-Janik, Telefon 06053-700262 gebeten. Weitere Infos unter www.landfrauen-waechtersbach.jimdo.com oder auf der Facebook-Seite der Landfrauen Wächtersbach.

Nachruf

Der Verstand sagt, es ist gut so, wie es ist. Unser Herz sagt, wir hätten Dich noch gerne bei uns.
Der Mensch geht, die Gedanken bleiben.

Die SPD Wächtersbach trauert um ihr langjähriges Mitglied

Rainer Krättschmer

Bürgermeister a.D.

Seine politische Arbeit in unserer Stadt war von einer besonderen Geradlinigkeit und Ehrlichkeit geprägt, die er immer zum Wohle seiner Heimatstadt einsetzte.

Seine Visionen und sein ungebrochener Wille die Ideen für die Stadt Wächtersbach auch Wirklichkeit werden zu lassen, haben immer wieder beeindruckt.

In großer Dankbarkeit verneigen wir uns vor einem Bürger und Freund unserer Stadt der eine lange Zeit seines Lebens in den Dienst der Bürgerschaft seiner Heimatstadt gestellt hat.

Er wird in unseren Reihen fehlen und wir werden ihn vermissen.

Ruhe in Frieden!

Für die Fraktion
Harald Krügel

Für den Ortsverein
Oliver Peetz



Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. lädt ein: Basar-Warm-Up/Mitgliederversammlung am 26. Oktober

Wächtersbach. Der Verein Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. lädt alle Mitglieder, Helfer und Interessierte zum Basar-Warm-Up und Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr, bei „Da Simco“ im Bürgerhaus Wächtersbach ein. Neben der Basar-Organisation für den vorsortierten Spielzeugbasar am 18. November, werden die Helferlisten ausgelegt und alles, was jährlich

nötig ist (Bericht der Kassenprüfer, Vorstandsentlastung, etc.) wird an diesem Abend besprochen. Das Basar-Team freut sich auch über neue „Mittäter“, die sich einfach nur mal informieren möchten - jeder kann mitmachen! Helfer sparen die Teilnehmergebühr von 5,- Euro und tun ihrer Betreuungseinrichtung evtl. etwas Gutes: Seit diesem Jahr profitiert jede Einrichtung in Wächtersbach von den Erlösen des Basars. Jede Wächtersbacher Kinder-einrichtung kann seine Wünsche per Antragsformular beim Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. einreichen. Weitere Infos unter www.spielzeugbasar-waechtersbach.de oder per Mail: Spielzeugbasar-waechtersbach@gmx.de



Bücherbasar am 18. November

Wächtersbach. Immer wieder zum Jahresende sortiert die kleine Treffpunkt-Bücherei in Neudorf Bücher aus ihren Regalen, um Platz für all die neuen Schätze zu schaffen, die im Laufe des Jahres gekauft wurden oder von treuen Lesern gespendet wurden. In diesem Jahr hat das Team viele gut erhaltene Bücher bekommen, die es bereits im Sortiment gibt, so dass sie diese fast neuwertigen aktuellen Bücher zum Schnäppchenpreis anbieten können. Die meisten Bücher kosten nur einen Euro oder werden gewogen und zum Kilopreis von einem Euro abgegeben. „Denken Sie daran, dass Weihnachten vor der Türe steht. Wir bieten Ihnen die Gelegenheit einen ganzen Korb Bücher an Ihre Leseratten zu verschenken, ohne dass Sie dabei arm werden. Decken Sie

sich auch selbst mit Lesestoff für die dunkle Jahreszeit ein. Vielleicht gefällt Ihnen auch etwas von unserem Kostenlos-Tisch.“

Das Bücherei-Team erwartet alle Interessierten am 18. November, von 14 bis 17 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf in der Bücherei (Nebeneingang Kegelbahn).



Wir trauern um

Rainer Krätschmer

Bürgermeister a.D.

Herr Krätschmer hat seit unserer Gründung die Gesellschafter Stadt Wächtersbach bzw. Stadtwerke Wächtersbach in unserem Unternehmen vertreten. Er war entscheidend für die Verwirklichung einer klimaschonenden Fernwärmeversorgung für Wächtersbach und hat unser Unternehmen in vielerlei Hinsicht gefördert.

Für seine Unterstützung unseres Unternehmens, seinen klugen Rat und seine konstruktiven Ideen werden wir ihm ewig dankbar sein. Seinen herzlichen Charme werden wir sehr vermissen.

Wie werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren, unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für Gesellschafter, Mitarbeiter und Geschäftsführung

Jörg Lotz
Geschäftsführer



**Meisterbetrieb
Christian Nix** 
**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege

Mitarbeiter m/w gesucht!

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenaus
Tel. (0 60 53) 35 94

Der Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e. V. trauert um Bürgermeister a. D. und langjähriges Vorstandsmitglied

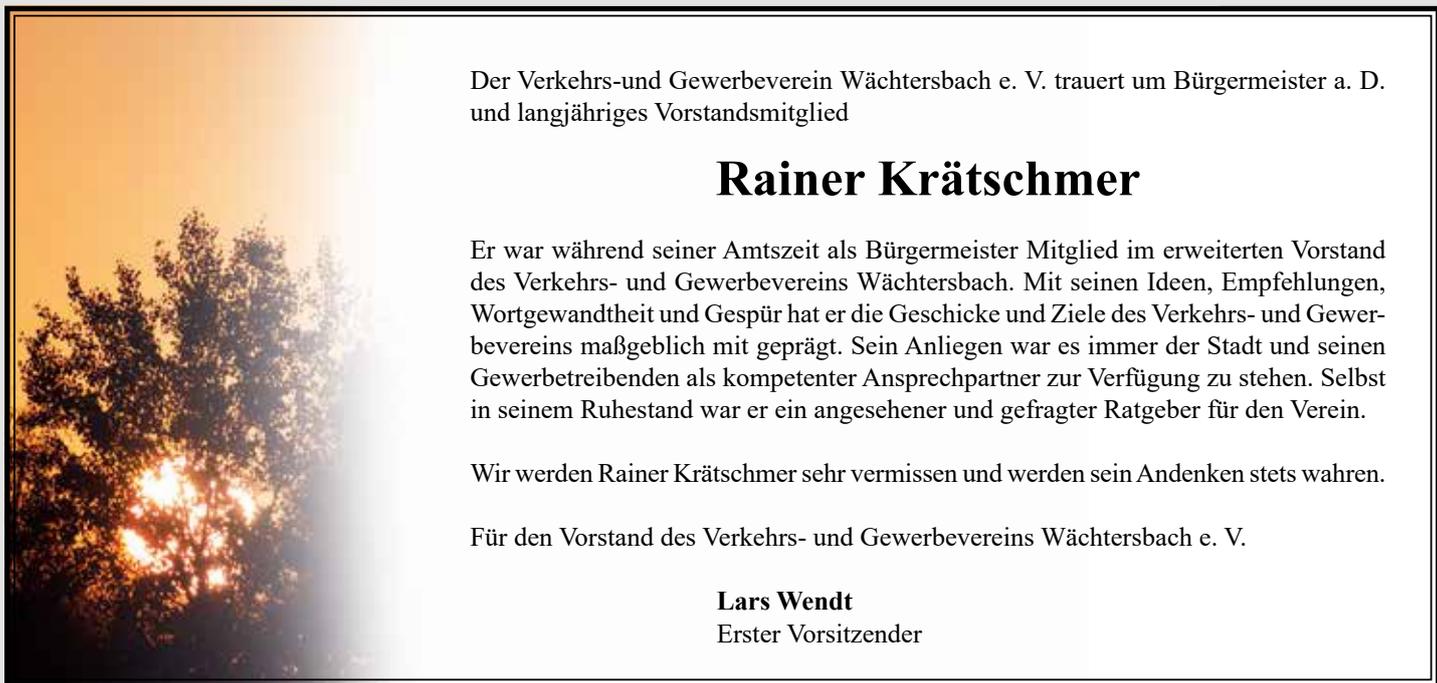
Rainer Krätschmer

Er war während seiner Amtszeit als Bürgermeister Mitglied im erweiterten Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins Wächtersbach. Mit seinen Ideen, Empfehlungen, Wortgewandtheit und Gespür hat er die Geschicke und Ziele des Verkehrs- und Gewerbevereins maßgeblich mit geprägt. Sein Anliegen war es immer der Stadt und seinen Gewerbetreibenden als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Selbst in seinem Ruhestand war er ein angesehenes und gefragtes Ratgeber für den Verein.

Wir werden Rainer Krätschmer sehr vermissen und werden sein Andenken stets wahren.

Für den Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins Wächtersbach e. V.

Lars Wendt
Erster Vorsitzender



Geburtstage und Jubiläen im November 2017 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Hömma, Margarete	Kirchgasse 5	07.11.1924	93
Sender, Margot	Hopfgarten 26	11.11.1937	80
Veix, Manfred	Sudetenstraße 11	13.11.1937	80
Mangold, Renate	Untertor 4	27.11.1937	80

AUFENAU

Roßberg, Rita	Kantstraße 1	04.11.1937	80
Feigl, Irene	Schillerstraße 5	07.11.1947	70
Bindewald, Ernst	Martin-Luther-Straße 54	10.11.1932	85
Auerbach, Wolfgang	Uhlandstraße 15	14.11.1947	70
Langhans, Angelika	Regensburger Straße 8	18.11.1947	70
Bernard, Willi	Marienstraße 23	23.11.1947	70
Salmen, Susanna	Martin-Luther-Straße 11	30.11.1937	80

HESELDFORF

Peichl, Herbert	Brachtalstraße 27	26.11.1937	80
------------------------	-------------------	------------	----

WALDENBERG

Schultheis, Else	Büdingen Weg 1	16.11.1932	85
-------------------------	----------------	------------	----

WEILERS

Grillwitzer, Ursula	Udenhainer Straße 32	10.11.1947	70
----------------------------	----------------------	------------	----

WITTGENBORN

Eckert, Günter	Hollerstrauchweg 4	07.11.1932	85
-----------------------	--------------------	------------	----

EHEJUBILARE

Anneliese und Karl Heinz Busch	Goldene Hochzeit	10.11.1967
Vogelsbergstraße 27, Innenstadt		
Henny und Walter Wilhelm	Goldene Hochzeit	03.11.1967
An der Weihertanne 23, Wittgenborn		



Selbermachen gehört zum modernen Lifestyle Die Näh-AG lädt zum Schnuppern ein

Wächtersbach. Selbstgemachtes ist in der heutigen, sehr schnelllebigen Zeit wieder total angesagt, vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Kreativität entdecken und damit Individualität ausleben, von der Masse abheben gelten wieder als hipp und trendy. Die Näh-AG der Friedrich-August-Genth Schule Wächtersbach unter der Leitung von Martina Beringer stellt sich diesen Herausforderungen und lädt den kreativen Nachwuchs zu weiteren Workshops ein. Hier können Kinder ab acht Jahren die ersten Schritte im Hinblick auf kreatives Arbeiten und Gestalten mit der Nähmaschine machen. Der nächste Workshop ist (im Rahmen der Hobbykunstausstellung der Kolpingfamilie) am Sonntag, 5. November, von 10 bis 17 Uhr im Kulturhaus, Marienstraße 25 in Aufenau. Selbstverständlich darf jeder sein selbst erschaffenes Nähprodukt mit nach Hause nehmen. Wem das nicht reicht, der kann wie gewohnt am Verkaufsstand auch

tolle Näh-Artikel erwerben, die von den Schülerinnen der Näh-AG im Vorfeld angefertigt wurden. Auf rege Teilnahme freut sich die Näh-AG.

Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.



Wir gratulieren unseren
Patienten

**Frau Edith Rinkenberger
und Frau Christel Streich**

die im Monat September 2017
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen Ihnen
für das neue Lebensjahr alles
Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.



Wächtersbach,
im Oktober 2017

*Allen hast Du gern gegeben,
immer helfen war Dein Streben,
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwager, Großvater, Urgroßvater, Onkel und Großonkel

Friedrich (Fritz) Hermann

* 29. 7. 1926 † 14. 10. 2017

In stiller Trauer

Dagmar Keim-Hermann und Fritz Keim
Paula, Will und Emmy John
Hanni und Günter Lieder
Kristine Lieder und Marc Bierschenk
Ingo und Tina Lieder mit Anna-Lena und Maja

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Samstag, 21. Oktober 2017, 14 Uhr, auf dem Friedhof Wächtersbach - Innenstadt.

Traueranschrift: Hanni Lieder, Marktplatz 11, 63607 Wächtersbach.

Traueranzeigen & Drucksachen

Auch nach
Redaktionsschluss
sind wir im
Trauerfall für Sie
da und versuchen,
Ihre Anzeige
noch zu platzieren
oder die
benötigten Drucksachen
zu erstellen -
rufen Sie uns
einfach an:
Tel.: 0151-11 30 17 08



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-wachtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr;
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 22.: 10 Uhr Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 25.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahre. **Donnerstag, 26.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. **Freitag, 27.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 29.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Dienstag, 31. (Reformationsjubiläum):** 17 Uhr: Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in Wächtersbach. **Freitag, 3. November:** 15 Uhr: Babbeltreff

im Gemeinderaum der Kirche in Wittgenborn. **Sonntag, 5.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach
Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:
Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Krabbelgruppe:** dienstags, 10 Uhr im Gemeindehaus, 2. Stock. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre).

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 25.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 26.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 28.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Hartmut Dauth. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 1. November:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 2.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 4.:** 18 Uhr: Gottes-

dienst mit Paxan-Team: Bericht über den Einsatz in Portugal. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.
Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Virtuose Klänge und die Macht der Stimmen

Wächtersbach. Es sind die Virtuosen und die „Visitenkarte“ der Jungen Philharmonie Köln: Das Ensemble „The Chambers“ vereint die Stimmführer und Solisten der bekannten „Jungen Philharmonie Köln“ - junge Musiker, Meisterschüler der Hochschule für Musik Köln, Preisträger der wichtigsten internationalen Wettbewerbe. Nicht nur auf den klassischen, sondern auch auf modernen Instrumenten wie Schlagzeug und Saxophon, stellen sie seit 2013 europaweit immer wieder ihr exzellentes Können unter Beweis. Die Chöre „New Inspiration“ aus Büdingen-Wolferborn (Foto) und „Vocal Pur“ aus Wettbergen-Wißmar, beide unter der Leitung von Patrick Schauerermann, konn-

ten diese Musiker nun für ein gemeinsames Projekt gewinnen. Sie präsentieren in der Evangelischen Kirche Wächtersbach Stücke von Pop bis Klassik. „Lassen Sie sich von über 70 Stimmen und einem überragenden Orchester begeistern!“

Das Konzert findet am Sonntag, 5. November, 17 Uhr, statt (Einlass ab 16 Uhr).

Karten gibt es im Vorverkauf für 20,- Euro (Abendkasse 25,- Euro) an folgenden Vorverkaufsstellen:
- Gemeindebüro der Evang. Kirche Wächtersbach
- ARTIS - schenken und dekorieren / Büdingen, Vorstadt 7
- Autoservice Grünwald Kefenrod
- Laden und Gastronomie im Hofgut, Wolferborn

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 22.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Donnerstag, 26.:** 19 Uhr: Frauengruppe. **Freitag, 27.:** 15 bis 18 Uhr: Beichtgelegenheit vor Allerheiligen und 19 bis 20 Uhr bei einem auswärtigen Geistlichen. **Samstag, 28.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 29.:** 14 Uhr: Heilige Messe in der Trauerhalle, anschl. Gräbersegnung. **Mittwoch, 1. November:** 18 Uhr: Abendmesse zu Allerheiligen. **Donnerstag, 2.:** 18 Uhr: Abendmesse zu Allerseelen. **Freitag, 3.:** 17 bis 20 Uhr: Beichtvorbereitung

der Firmbewerber. **Samstag, 4.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder. **Sonntag, 5.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.
Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Sonntag, 22.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 28.:** 14.30 Uhr: Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Schlierbach. **Sonntag, 29.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 5. November:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Sonntag, 22. Oktober: 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau (Martin-Luther-Kirche). 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf (Johannes-Kirche) Lektor Bender. **Dienstag, 24. Oktober:** 16 Uhr: Konfirmandenunterricht in Aufenau. 20 Uhr: Probe der Churchies. **Sonntag, 29. Oktober:** 14:00 Zentraler Festgottesdienst mit Abendmahl anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Emmauskirche Kassel und des Reformationsjubiläums. Mit dem Chor „Um Himmels Willen“.

Anschließend Kaffee & Kuchen (Emmaus-Kirche) Pfarrer Mahn. **Dienstag, 31. Oktober:** 10 Uhr: Zentraler Festgottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsjubiläum in Aufenau. Mit der Band „Churchies“. Anschließend Frühstück, Pfarrer Mahn. Konfirmandenunterricht und Probe der Churchies fallen aus. **Sonntag, 5. November:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau (Martin-Luther-Kirche). 10.30 Uhr: Gottesdienst in Kassel (Emmaus-Kirche).

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 22.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 25.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 26.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Sonntag, 29.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau anschl. Friedhofsgang und

Segnung der Gräber. **Mittwoch, 1. November:** 18.30 Uhr Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 2.:** 17 Uhr: Segnung der Gräber in Neudorf - Treffpunkt am Friedhof anschl. Heilige Messe.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 22.: 11 Uhr: Gottesdienst in Spielberg mit Gästen aus unseren Partnergemeinden Nausiß und Herrnschwende. **Sonntag, 29.:** 9.30 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Spielberg anlässlich der Silbernen Konfirmation. **Montag, 31.:** 10 Uhr: Familiengottesdienst zum Reformationsfest in Spielberg und Einwei-

hung der künstlerisch gestalteten Fenster sowie Einführung der neuen Altarbibel.



Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 27. Oktober, 12 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 4. November 2017.

**wärmstens
empfohlen von:**

Ihr Modefachgeschäft im Herzen von Bad Orb



**hessberger
moden**



www.hessberger-moden.de

**THERMO-Hosen von
Club of Comfort mit**

THERMOLITE

CLUB
of
COMFORT

Marktplatz 11 • 63619 Bad Orb • Tel: 06052 2634 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 17 Uhr So. 14:00 bis 17:30 Uhr

Individuell • flexibel • günstig

Ab sofort tragen wir gerne Ihre Beilagen mit der Wächtersbacher Heimatzeitung aus. Wir können individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Beilagen zum Beispiel in einzelnen Ortsteilen einlegen. Sprechen Sie uns an, gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Am Schlossgarten 1 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53-92 13 • info@vgv-waechtersbach.de



Natur Genuss
Österreich

**Kulinarische
Reise durch
Österreich**

Käse-Seminar
08.11.2017, ab 17.00 Uhr
im Seminarraum über MC Donalds

Begleiten Sie uns auf unserer Schmankerl-
wanderung durch Österreichs Käsewelt
und probieren Sie leckere Käsegerichte.

Karten erhalten Sie ab sofort zum Preis von 12.50€

**Jetzt
anmelden!**



Gregs Tagebuch-Zeichenkurs
10.11.2017 - über MC Donalds
14.00-15.30 / 16.00-17.30 Uhr

Der tolle Zeichenkurs zu „Gregs Tagebüchern“!
Kinder lernen von einer professionellen
Künstlerin die Figuren aus Gregs Abenteuern
zu zeichnen.

Spirituosen-Seminar
23.11.2017, ab 18.00 Uhr
im Seminarraum über MC Donalds

Hochprozentiges aus aller Welt!
Verkosten Sie unsere Spezialitäten
und erfahren Sie Interessantes
über deren Herstellung & Geschichte.

Karten erhalten Sie ab sofort zum Preis von 15.-€



Globus Aktionen

Interessante Seminare und
Veranstaltungen
für Sie zusammengestellt.

Weitere Informationen und
Teilnahmecoupons erhalten Sie
an der Globus Kundeninformation.

Globus Handelshof St. Wendel
GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr



www.globus.de